

# Tischler-Gesellenstücke 2022



Tischler  
Innung  
Bergisches  
Land





Liebe Gesellinnen und Gesellen,  
liebe Leserinnen und Leser,

bereits zum dritten Mal werden die Gesellenstücke unseres Nachwuchses in Form dieser Broschüre auf eine besondere Art und Weise präsentiert und gewürdigt. Sie, liebe Gesellinnen und Gesellen, und Ihre Stücke werden in der „Tischler-Gesellenstücke 2022“ gebührend in Szene gesetzt. Wir finden, dass dies eine sehr schöne und angemessene Erinnerung - auch an Ihre feierliche Lossprechung - ist.



Bei den Gesellenstücken wird deutlich, welche handwerklichen Fähigkeiten die ehemaligen Auszubildenden in ihren Ausbildungsbetrieben, in den Schulen und in den überbetrieblichen Unterweisungen erworben haben und wie hoch der gestalterische Anteil ist. Das zeichnet das Tischlerhandwerk gegenüber vielen anderen Berufen aus. Wir sind eines der wenigen Gewerke, das neben Nützlichem auch noch schöne Dinge herstellt. Die Ergebnisse dieses Prüfungsjahrgangs nach meist drei Jahren Ausbildung können sich – wie wir finden – absolut sehen lassen.

Unserem talentierten Nachwuchs wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg und stets das nötige Quäntchen Glück sowie ein großes Maß an Freude und Neugier. Entwickeln Sie sich immer weiter und bleiben Sie vor allem dem Handwerk treu!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Freude beim Lesen und Anschauen dieser Broschüre.

### **Achim Culmann**

Obermeister  
Tischlerinnung Bergisches Land

### **Paul Bacher**

stellv. Obermeister & Lehrlingswart  
Tischlerinnung Bergisches Land

# Inhaltsverzeichnis



Name	Gesellenstück	
Jan Baumhardt	day n'night	6
Yannick Brewig	Tablehalter	7
Felix Büttner	Zerlegbare Kommode mit gekeilten Stegverbindungen	8
Max Franke	Schreibtisch „Filigrane Angelegenheit“	9
Aylin Garbes	Schmucktruhe	10
Kai Geßner	Mittelalterliche Truhe	11
Lukas Graf	Couchtisch	12
Doris Dörte Häck	Schminktisch	13
Noah Hammans	Willi	14
Sophia Hermann	Sväva	15
Louis Hilgeland	Sideboard in Eiche	16

Name	Gesellenstück	
Johanna Höck	Sekretär „Scriba“	17
Lennart Knoy	TV-Möbel	18
Jonas Köpsel	Sideboard	19
Dennis Kraus	Sideboard	20
Julius Krauthoff	Schreibtisch	21
Janis Krömer	Bermudern	22
Teresa Laturnus	Leseliege	23
Luca Lieth	Laden-Turm	24
Jules Mimkes	Vitrinenschrank	25
Robert Mohncke	Bob's Board	26
Fabian Nemitz	Linea et clavum	27
Matthew Rade	Flurregal	28
Luis Raschke	Sideboard ES	29



Name	Gesellenstück	
Jona-Tobias Reinarz	Sideboard	30
Oliver Reinhardt	Der „Rollende Kubus“	31
Felix Schönhaber	Schreibtisch	32
Liam Schou	High Board	33
Pia Schumacher	Flurmöbel	34
Justin Sievering	Das Sideboard	35
Mirco Sonntag	TV-Board	36
Nick Steinacker	Schreibtisch massiv	37
Giulia Steurer	Balkenwerk	38
Niklas Stöcker	Wilde Elis	39
Anton Sturm	3in1-Sideboard	40
Magnus Sydow	Klassisch Modern	41

Name	Gesellenstück	
Aleksander Tomasiewicz	Schreibtisch	42
Ahmad Touil	Al Schagaratun Mubarakun	43
Felix Severin Vollmann	Infinity Dressing Table	44
Felix Wagner	Showroom	45
Christian Wansing	Tenno	46
Leon Weise	Hängender Sekretär	47
Dennis Wendschoff	Couchtisch aus MDF	48

## day n'night



**Auszubildender:** Jan Baumhardt

**Betrieb:** schmalenbach design GmbH, Gummersbach

Das Sideboard besteht aus einem schwarz lackierten Korpus mit hellen in Ahorn furnierten Fronten. Dadurch wird der Hell-Dunkel-Kontrast sehr gut deutlich. Im Inneren des Korpus werden zwei beleuchtete Aluminium-Rahmen verbaut, auf die jeweils eine graue Glasscheibe aufgeklebt wird. Im Korpus werden drei in Ahorn furnierte beleuchtete Schubkästen verbaut. Durch diese Schubkästen bietet das Sideboard gute Aufbewahrungsmöglichkeiten. Der Korpus steht auf einem Sockel, welcher allseitig ein Stück einspringt.

## Tablethalter



**Auszubildender:** Yannick Brewig

**Betrieb:** Langanke + Sohn, Inh. Marcus Langanke, Overath

Durch dieses Möbelstück soll sowohl die Mobilität, als auch ein sicherer und komfortabler Einsatz des Tablets zum Anschauen von Filmen, als Zweitmonitor oder als Kochbuch ermöglicht werden. Damit alle notwendigen Zubehörteile wie Netzteile, Kabel und Kopfhörer an dem jeweiligen Aufstellort immer griffbereit sind, ist für deren Aufbewahrung eine Schublade integriert. Als Material habe ich Nuss- und Ahornholz ausgewählt. So wird zusammen mit den sichtbaren, handwerklichen Zinkenverbindungen eine edle und kontrastreiche Optik erreicht.

# Zerlegbare Kommode mit gekeilten Stegverbindungen



**Auszubildender:** Felix Büttner

**Betrieb:** Tischlerei Göttfert GmbH & Co.KG, Wiehl

Ich habe eine Kommode aus Esche und Multiplex gebaut. Die Kommode ist werkzeuglos zerlegbar und hat drei Schubkästen und einen Tablarauszug. Die Ecken sind mit gekeilten Stegverbindungen ausgeführt, die Tischplatte ist mit einem Schiebemechanismus gesichert. Als Kontrast zum schlichten Design ist die Kommode mit LEDs beleuchtet.

## Schreibtisch „Filigrane Angelegenheit“



Die Gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Max Franke

**Betrieb:** fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach

Die hervorstechenden Räumereiche-Leisten, mit konisch zulaufenden Tischbeinen, zeichnen die Filigrantät des Schreibtisches aus. Durch die homogene, gleichlaufende, dunkle Maserung der Räumereiche, die sich durch das ganze Möbelstück zieht, wird eine ruhige und gleichzeitig klassische Formsprache erzeugt. Das Arbeiten an dem Möbelstück fällt leicht: Anstelle einer normalerweise durchlaufenden Zarge befinden sich drei funktionelle, klassisch gezinkte Schubkästen unterhalb der Tischplatte, wodurch sich Stauraum für Bürozubehör und Utensilien anbietet. Im hinteren Teil des Tisches ist ein flächenbündiges Inlay eingearbeitet, in dem sich die verdeckt liegende Stromzufuhr befindet.

# Schmucktruhe



**Auszubildende:** Aylin Garbes

**Betrieb:** Schreinerei Sven Winkler, Nümbrecht

Ich baue eine massive Truhe mit den Abmessungen 600 x 300 x 420 mm (L x B x H) aus Iroko. Der gesamte 20 mm starke Korpus wird mit einer Schwalbenschwanzzinkung verbunden. Der Deckel, ebenfalls 20 mm stark, besteht aus einem Segmentbogen mit einer Breite von 300 mm, auf den fünf Leisten gefaltet verleimt werden. Zum Öffnen sitzt im Hinterstück ein im Holz integriertes Scharnier, ähnlich einem Klavierband. Die Truhe wird als Stauraum unter meinem Schreibtisch genutzt.

## Mittelalterliche Truhe



**Auszubildender:** Kai-Michael Geßner

**Betrieb:** RD Tischler, Inh. Ron Dienes, Gummersbach

Mein Gesellenstück ist eine Truhe aus Räuchereiche zur Aufbewahrung von Gegenständen für mein Hobby, den Modellbau. Sie hat einen runden Deckel, welcher einen Radius von 375 mm hat und mit Dübeln verbunden ist. Über die Truhe laufen 2 Leisten aus Räuchereiche, welche mit dem Deckel und dem gezinkten Korpus verschraubt sind. Der Sockel der Truhe ist ebenfalls aus Räuchereiche.

# Couchtisch



**Auszubildender:** Lukas Graf

**Betrieb:** arcus Treppen GmbH, Hückeswagen

Mein Gesellenstück ist ein Couchtisch aus massiver Kirsche und schwarz durchgefärbtem MDF mit den Abmessungen 1050 x 736 x 500 mm (L x B x H). Die 19 mm starken Korpus-Teile sind auf Gehung mit Lamellos verleimt. Das Möbel besitzt eine nach oben zu öffnende Klappe, die bündig aufliegt und mit einem Tischplatten-Hochschwenkbeschlag fixiert wird. Der gesamte Korpus steht auf vier bewegbaren Lenkrollen.

## Schminktisch



**Auszubildende:** Doris Dörte Häck

**Betrieb:** Tischlerei Ackermann, Gummersbach

Der Korpus meines Schminktisches ist umlaufend mit Schwalbenschwanzzinken verbunden. Er enthält zwei mechanisch geführte Schubladen. Der Korpus besteht aus Eiche-Leimholzplatten und ist zweimal geölt. Das Fußgestell bekommt eine asymmetrische Fachwerk-Optik, deshalb hat es eine 22° schräge Zarge an dem Zargengestell. Zudem baue ich um einen Spiegel einen Eichenrahmen und lasse Lampen darin ein.

# Willi



**Auszubildender:** Noah Hammans

**Betrieb:** Tischlerei Curt Freitag GmbH, Leverkusen

Das Gesellenstück wurde aus Eiche und MDF gefertigt. Die Eiche wurde an den Ecken gezinkt und das MDF wurde auf Gehrung verleimt und in der Farbe Basaltgrau lackiert. Hinter der außergewöhnlich geformten Tür befindet sich ein Schubkasten, dessen Vorderstück halbverdeckt gezinkt ist. Der Schubkasten öffnet mit push-to-open.

Das Gesellenstück wird in einer Höhe von 40 cm mit Keilleisten an die Wand gehängt.

# Sväva



Die Gute Form  
3. Preis

**Auszubildende:** Sophia Hermann

**Betrieb:** Feinschnitt GbR, Leverkusen

Ein durchgängiges Fugenbild und eine absolute Punktsymmetrie zieht sich durch das ganze Möbel und lässt dieses ruhig und elegant wirken. Das Zusammenspiel aus rustikalem Eiche Furnier und grünen Linoleum Fronten erzeugt einen klaren Kontrast. Das Augenmerk liegt jedoch auf den Schiebetüren. Durch raffiniertes Einsetzen von Magneten kommen diese ganz ohne Beschlag aus. Die Abstoßung gleicher Pole führt zu einem nahezu reibungslosen Laufen, wodurch das Schieben der Türen wirkt, als würden diese schweben. Und genau das tun sie auch.

# Sideboard in Eiche



**Auszubildender:** Louis Hilgeland

**Betrieb:** Tischlerei Stricker, Inh. Maik Kösling eK, Waldbröl

Mein Gesellenstück ist ein Sideboard aus Eiche-Massivholz mit zwei Türen und vier schwalbenschwanzverzinkten Schubkästen. Die Doppel der Schubkästen und die Schubkastenböden sind mit Möbellinoleum belegt, ebenso die Rückwand des Korpus auf der Innenseite. Als Deckplatte habe ich mich für eine Eichenbohle mit Baumkante entschieden.

## Sekretär „Scriba“



**Auszubildende:** Johanna Höck

**Betrieb:** Tischlerei Rainer Cramer, Bergisch Gladbach

Klassisch und funktional. Meine Interpretation in der Planung dieses Gesellenstückes war es, durch Zweckmäßigkeit und Form ein Möbel an alle Lebensräume anzupassen. Der schlichte, mit Eiche furnierte Korpus, wird von einem geradlinigen Gestell aus Stahl getragen. Das Hauptmerkmal steckt im Mechanismus der Klappe: Eine selbstkonstruierte Technik, bei der durch das Öffnen der Klappe automatisch eine Halterung herausfährt. Die Einteilung im Inneren des Sekretärs bietet neben zwei handgezinkten Schubkästen auch allerlei Möglichkeiten zum Deponieren und Sortieren von Arbeitsmaterial.

## TV-Möbel



**Auszubildender:** Lennart Knoy

**Betrieb:** IB West gGmbH Bildungszentrum Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

Bereits zu Beginn meiner Ausbildung entstand die Idee als Gesellenstück ein TV-Möbel herzustellen. Als Material habe ich mich für Nussbaum entschieden, da ich dunkle Farben als beruhigend und gerade Nussbaumholz als sehr elegant empfinde. Das Möbel hat 4 Schubkästen, die mit einer Fingerzinkung versehen sind, und auf Push-to-open und soft-close Auszügen sitzen. Die sichtbare handwerkliche Verbindung drückt für mich den Charakter des Schreinerhandwerks und die Qualität des Möbels aus. Die dunkle Farbe des Holzes lässt die Schubkästen leicht verschwinden.

# Sideboard



**Auszubildender:** Jonas Köpsel

**Betrieb:** Tischlerei Maik Niedrau, Radevormwald

Das modern graulackierte Sideboard eignet sich durch die offen gestalteten Glasfächer perfekt zum Präsentieren von Objekten. Das Besondere an dem Sideboard ist der Tablarauzug mit Echtmoos. Die darüber angebrachten, dimmbaren Spots in der Deckelplatte sollen die zu präsentierenden Dekostücke stark hervorheben. Die Seiten sind in diesem Bereich mit Eichenfurnier gestaltet. Hinter den lackierten Fronten befinden sich im unteren Teil jeweils klassische Schubkästen aus massivem Eichenholz.

## Sideboard



**Auszubildender:** Dennis Kraus

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Mein Gesellenstück ist ein Sideboard mit vier Schubkästen. Der Korpus und die Fronten sind aus Furniersperrholz und Spanplatte. Die Spanplatten werden mit Anleimer aus Esche und Räuchereiche versehen und mit den Holzarten furniert. Die Schubkästen sind aus Esche(Massivholz)und werden mit Zinken verbunden. Dabei laufen sie auf mechanischen Auszügen mit Dämpfung. Das Sideboard steht auf acht höhenverstellbaren Füßen und wird mit Klarlack lackiert.

# Schreibtisch



**Auszubildender:** Julius Krauthoff

**Betrieb:** Werkstatt für Möbeldesign Carsten Krauthoff, Lindlar

Der Computer-Schreibtisch mit den Außenmaßen 2000 x 725 x 725 mm (L x B x H) besteht aus einer Tischplatte aus Makassar mit einem eingehängten Computergehäuse, die in ein Stahlrohrgestell montiert ist. Die Tischplatte besteht aus einer Multiplex-Mittellage, umlaufenden Anleimern aus schwarzer Compact-MDF und Furnierdecklagen aus Makassar. Die Oberfläche ist natur matt lackiert. Das Stahlrohrgestell ist aus Baustahl-ST37-Rundrohr gefertigt.

## Bermudern



Die Gute Form  
1. Preis

**Auszubildender:** Janis Krömer

**Betrieb:** Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Bei Feiern funktional, im Alltag ein optisches Highlight. Das beleuchtete Regal bietet Raum, um Objekte dekorativ zu platzieren. Die in den Raum tiefer ragende Koffertür lässt sich durch eine Kombination von Lappenbändern und einem selbstkonstruiertem Drehbeschlag mit Öffnungsbegrenzer um exakt 180° öffnen. Sie beinhaltet und verdeckt den Arbeitsbereich. Dieser bietet unter anderem zwei Schubkästen und freie Arbeitsflächen. Das dunkle Akazien Furnier, geradlinige Kanten sowie dunkle Zusatzkomponenten lassen das Möbel schlicht und elegant wirken.

# Leseliege



Die Gute Form  
Belobigung

**Auszubildende:** Teresa Laturnus

**Betrieb:** Tischlerei G. Wagner, Wermelskirchen

Die Liege ist ein Ort zum entspannten Lesen, denn man kann sie auf dem Untergestell verschieben und so in die bequemste Neigung einstellen. Auf dem integrierten Bücherboard lassen sich die Bücher in Szene setzen. Das Besondere sind die vielen Leisten aus Esche, die der Form des Möbels folgen. Traditionelle verkeilte Zapfen verbinden das Untergestell miteinander. Farblich bilden die weinrot beschichteten Platten einen interessanten Kontrast zur hellen Esche. Sämtliche Holzoberflächen wurden geschliffen und geölt, wodurch eine sehr weiche Haptik entsteht.

## Laden-Turm



**Auszubildender:** Luca Lieth

**Betrieb:** Tischlerei Markus Köser GmbH, Wipperfürth

Der Turm ist auf Gehrung gefaltet und besteht - von außen betrachtet – aus sechs aufeinanderfolgende Fächern, welche von oben nach unten immer 19 mm (Fachboden Stärke) größer werden. Die ersten beiden Fächer sind mit dem Doppel miteinander verbunden und lassen sich durch einen Tip-on-Beschlag öffnen. Das Fach darunter ist ein Schubkasten, welcher sich ebenfalls durch Tip-on öffnen lässt. Dieses Muster wiederholt sich in den folgenden drei Fächern. Der Korpus besteht aus schwarzem durchgefärbtem MDF, die Doppel sind in Eiche furniert.

# Vitrinenschrank



Die Gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Jules Mimkes

**Betrieb:** Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Mein Gesellenstück Vitrinenschrank dient dem Aufbewahren von Geschirr und anderen Haushaltsgegenständen. Ein Korpus mit zwei Rahmentüren, vier offene Fächer, darunter vier Schubkästen. Der Korpus ist furniert, Gestell, Schubkästen und Rahmen sind massiv. Das Möbel ist schlicht und betont die klassischen Möbelbauweisen. Die Schubkästen sind gezinkt, das Gestell gezapft, die Rahmen per Schlitz und Zapfen verbunden. Die Bänder sind modern, von außen unsichtbar und erlauben minimale Fugen.

## Bob's Board



**Auszubildender:** Robert Mohncke

**Betrieb:** Schreinerei Lars Osenberg, Hückeswagen

Dieses Gesellenstück ist ein Sideboard mit einigen Besonderheiten. Was auffällt, sind die beiden Lamellen-Schiebetüren. Dahinter verbergen sich Schubkästen, die sich durch Tip-on-Technik elegant öffnen lassen. Zwischen den Lamellentüren zeigt sich eine beleuchtete Glas-Vitrine, in der man wertvolle Gegenstände präsentieren kann. Der massive Eiche-Korpus sowie die Stahlkufen sorgen für gute Stabilität und Standfestigkeit.

## „Linea et clavum“



**Auszubildender:** Fabian Nemitz

**Betrieb:** Schreinerei Feltes & Munkel GbR, Leverkusen

Das Möbel fungiert als Sideboard und besteht aus zwei Korpusen, welche jeweils zwei Schubkästen haben. Die Korpusse sind versetzt angeordnet und werden durch eine metallene Umrahmung verbunden. Die Fronten der Schubkästen sind um 10° abgeschrägt. Daraus resultierend entsteht eine schräge Fuge, welche erneut durch die abgeschrägte Umrahmung aufgegriffen wird.

Durch die klare und strikte Linienführung entsteht ein schlichtes und cleanes Design.

## Flurregal



**Auszubildender:** Matthew Rade

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Das Flurregal besteht zu einem großen Teil aus MDF furniert mit Eiche als Starkfurnier. Bei den Kanten, welche durch das Furnier eine besondere Schichtoptik haben, sieht man so den Kontrast vom schwarzen MDF zu der geölten Eiche. Das Möbel soll im Eingangsbereich, in der Nähe der Haustür hängen. So hat man schnellen Zugriff auf eine zuvor angeordnet Auswahl von Gegenständen, die man beim Rausgehen nutzt, wie einen gepackten Rucksack, kleinere Kleidungsstücke oder Wertgegenstände.

# Sideboard ES



**Auszubildender:** Luis Raschke

**Betrieb:** RD Tischler, Inh. Ron Dienes, Gummersbach

Mein Gesellenstück ist ein hängendes Sideboard, bestehend aus drei Korpen. Die beiden äußeren Korpen sind aus Eiche und der mittlere aus Stahl, welcher als Parallelogramm gefertigt ist. Die beiden Eiche-Korpen sind mit der klassischen Schwalbenschwanzverbindung gezinkt. Das Stück besitzt zwei aufschlagende Schubkästen, welche ebenfalls gezinkt sind. Außerdem hat der mittleren Korpus eine einschlagende Klappe. Die Fronten besitzen eine durchgehende Maserung. Der Stahl ist mit Ovatrol geschützt und das Eichenholz wurde mit Hartwachsöl behandelt.

## Sideboard



**Auszubildender:** Jona-Tobias Reinarz

**Betrieb:** Der Tischler - Udo Engelberth, Nümbrecht

Das Sideboard hat die Form eines symmetrischen Trapezes und besteht aus eichenfurnierter Spanplatte. Das Möbel hat drei Schubkästen, welche aus massiver Eiche bestehen und mit Fingerzinken verbunden sind. Die seitlichen Fächer dienen zur Aufbewahrung. Der Sockel des Möbels steht seitlich ab und steht somit im Kontrast zum Korpus.

# Der „Rollende Kubus“



**Auszubildender:** Oliver Reinhardt

**Betrieb:** Schreinerei Gebr. Flüs, Radevormwald

Das Möbel in Buche Massiv hat die Form eines Würfels und ist als Beistelltisch bzw. als Stauraum im Couchbereich gedacht. Drei Auszüge nehmen Spiele, Fernbedienungen und Kleinteile auf. Die offenen Böden auf der Rückseite können Würfelbecher, Getränkedosen etc. aufnehmen, auch als Fußhocker ist der Kubus geeignet. Die Betonung liegt auf geraden Linien und maßlich auf Gleichseitigkeit. Die Oberfläche ist geölt und daher haptisch passend zum Erscheinungsbild. Der „Rollende Kubus“ ist ein unauffälliges, praktisches Möbel mit vielen Möglichkeiten.

## Schreibtisch



**Auszubildender:** Felix Schönhaber

**Betrieb:** Tischlerei Matthias Salewski, Hückeswagen

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch aus französischem Nussbaum und amerikanischem Ahorn. Die 50 mm starke Tischplatte ist mit den Seiten durch Fingerzinken verbunden. Unter dem Schreibtisch mit den Außenmaßen 2000 x 760 x 700 mm befinden sich 2 Korpusse. Der linke Korpus beherbergt 2 Schubkästen, die auf einer selbst angefertigten Führung laufen. Im rechten Korpus, der durch eine einschlagende Tür zu erreichen ist, befindet sich Platz für Aktenordner.

# High Board



**Auszubildender:** Liam Schou

**Betrieb:** Tischlerei Berg GmbH & Co. KG, Overath

Ein länglicher Sideboardkorpus verbunden mit einem hohen Stahlgestell. Das Studio Highboard beinhaltet zwei Schiebetüren, die auf der gleichen Laufschiene geführt werden. Zwischen den Schiebetüren befindet sich ein gezinkter Schubkasten aus Eiche, der mit einem Tip-on Mechanismus versehen ist, so dass die Frontoptik schlicht bleibt. Der Korpus ist schwarz lackiertes MDF und die Schiebetüren sowie die Schubkastenfront sind mit Eiche furniert. Durch eine schmale MDF Platte bildet sich zwischen Korpus und Stahlgestell eine filigran wirkende Schattenfuge.

# Flurmöbel



**Auszubildende:** Pia Schumacher

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Bei meinem Gesellenstück handelt es sich um ein Flurmöbel mit besonderem Kontrast aus schwarzem MDF mit einer hochwertigen Beton-Optik als Korpusoberfläche und zwei maßgefertigten Sitzpolster. Diese Optik ermöglicht ein angenehmes Zusammenspiel einer hochwertigen Inneneinrichtung. Auf der linken Seite des Möbels befinden sich auf der Sitzfläche zwei Sitzkissen mit einem weinroten Farbton. Auf der anderen Hälfte sind zwei Korpen mit Schubladen in zwei verschiedenen Größen übereinander verleimt, die viel Stauraum ermöglichen.

# Das Sideboard



**Auszubildender:** Justin Sievering

**Betrieb:** Tischlerei Tilo Sauer, Leverkusen

Der Korpus des Sideboards wird aus MDF gefertigt und graphitgrau lackiert. Das Sideboard enthält drei mit Eiche furnierte Schubkästen mit mechanischen Führungen. Die Deckplatte des Korpus aus Spanplatte ist ebenfalls mit Eiche furniert, genau so wie die Schubkastenfronten. Die Füße sind gezinkt und bestehen wie die Zarge aus massivem Eichenholz. Das Besondere an dem Stück ist, dass die Türen jeweils auf der Bandseite auf Gehrung einschlagen, wofür ich mir die passenden Bänder rausgesucht habe.

## TV-Board



**Auszubildender:** Mirco Sonntag

**Betrieb:** Tischlerei Thomas Ueberberg, Wipperfürth

Bei meinem Sideboard habe ich hauptsächlich weiß lackiertes MDF verwendet, kombiniert mit Schubkästen aus massiver Eiche, die eine Glasleiste in Schwarz als Optik-Element besitzen. Die Schubkästen sind mit Tip-On versehen um den alltäglichen Gebrauch einfacher zu gestalten. Mit genug Stauraum für jegliche TV-Geräte und mit schlichtem Design für alle Arten von räumlichen Ausstattungen.

# Schreibtisch massiv



**Auszubildender:** Nick Steinacker

**Betrieb:** B. J. Platten GmbH & Co. KG, Leverkusen

Mein Gesellenstück ist ein aus Massivholz bestehender Schreibtisch aus Esche und geräucherter Eiche. Die äußeren Seiten sind mit einer Schwalbenschwanzverbindung an der Tischplatte befestigt und bilden mit den inneren Seiten jeweils einen Korpus auf denen der Schreibtisch steht. Diese sind von hinten eingeschoben und ermöglichen den Verzicht ansonsten störender Gradleisten. Links befinden sich 3 Schubkästen die dank Push-to-open Scharnier und den Verzicht auf Griffe eine sauber abschließende Fläche bilden.

## Balkenwerk



Die Gute Form  
Belobigung

**Auszubildende:** Giulia Steurer

**Betrieb:** Design Tischlerei Andreas Knopp & Gunnar Zeitz GbR, Gummersbach

Ich baue einen Spieletisch in Balkenoptik mit den Maßen 1600 x 880 x 540 mm. Der Tisch wird aussehen wie ein Stapel Balken, der optisch durch drei Metallbänder aus Schwarzmetall zusammengehalten wird. Praktisch dienen die Bänder jedoch nur zur Kaschierung der Mittelfuge des Außenkorpus. An den beiden Kopfseiten werden im unteren Mittelteil je eine Schublade verbaut, die mittels Tip-On zu öffnen sind.

# Wilde Elis



**Auszubildender:** Niklas Stöcker

**Betrieb:** Schreinerei Riedesel, Wermelskirchen

Mein Gesellenstück ist eine Kommode mit weißem Korpus und einer Deckplatte und Fronten aus Eiche. Der Korpus besteht aus einer weiß lackierten MDF-Platte. Die Kommode hat insgesamt sechs Schubkästen, die Deckplatte dient als Ablagefläche. Die mit mechanischen Auszügen geführten Schubkästen sind gezinkt.

## 3in1-Sideboard



**Auszubildender:** Anton Sturm

**Betrieb:** Tischlerei Berg GmbH & Co. KG, Overath

Das 3in1-Sideboard kommt mit drei unterschiedlichen Designs in einem daher! Man nehme einen Korpus, in welchem drei weitere Korpusse verbaut wurden. Diese lassen sich im Gleichlauf um die eigene Achse drehen und mit den jeweiligen Seiten zur Front hin arretieren. Die Fronten der Innenkorpusse wurden mit unterschiedlichen Effektlacken versehen und lockern den monochromen Look des Außenkorpus in Räumereiche und Edelstahl-Optik auf. Das sich daraus ergebende Form- und Farbenspiel bleibt somit langfristig spannend für den Betrachter.

# Klassisch Modern



**Auszubildender:** Magnus Sydow

**Betrieb:** Brings Schreinerei, Bergisch Gladbach

Das wandhängende Sideboard definiert sich überwiegend durch seine drei Hauptmaterialien: Zum einen die Hochglanz lackierten Eiche-Schubkästen, welche optisch die Glas-Korpen widerspiegeln. Zum anderen das matte Korpusdekor, welches mit seinem Anthrazit-Farbtönen einen schönen Kontrast, sowohl optisch als auch haptisch darstellt. Um den späteren Inhalt der Schubkästen hervorzuheben, sind vier LED-Spots in den Deckel eingelassen. Meine Schubkästen sind vorne halbverdeckt und hinten offen gezinkt.

## Schreibtisch



**Auszubildender:** Aleksander Tomasiewicz

**Betrieb:** Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch mit drei Türmen aus massiver Esche mit den Außenmaßen 1300 x 1240 x 700 mm (L x B x H). Das gesamte Gesellenstück besteht aus Esche. Am mittleren Turm ist eine Monitorhalterung vorgesehen, die in der Höhe verstellbar ist; an den beiden anderen Türmen finden sich eine Kipplade und ein offener Korpus, die jeweils als Verstaue- bzw. Ablageflächen vorgesehen sind. Der Schreibtisch wird zweimal geölt.

# Al Schagaratun Mubaraktun



**Auszubildender:** Ahmad Touil

**Betrieb:** Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl

Massivholzverbindungen bringen die großen Elemente des Schreibtisches in klassischer Weise zusammen. Die unsichtbaren Stabilisatoren sorgen für eine stabile Konstruktion. Die Tischplatte winkelt sich zur Rechten über  $70^\circ$  auf den Boden ab. Durch zwei diagonal verlaufende Schwalben in einem vierkantigen Steg werden Tischplatte und Korpus verbunden. Eine durch den Korpusfuß erzeugte Schattenfuge soll einen schwebenden Eindruck erzeugen. Schlichte, geräucherte Eiche und lebendige Olive bilden einen Hell-Dunkel-Kontrast, auch unterstützt durch die Maserung.

## Infinity Dressing Table



Die Gute Form  
2. Preis

**Auszubildender:** Felix Severin Vollmann

**Betrieb:** schmalenbach design GmbH, Gummersbach

Das Stück ist frei im Raum platzierbar und Hauptaugenmerk sollen die Unendlichkeitsspiegel unter und hinter dem Stück sein, welche es größer erscheinen lassen sollen. Achsensymmetrisch links und rechts befinden sich jeweils vier kreisrunde Drehläden, welche auf einem selbst angefertigten Beschlag um 360° drehbar sind. Die Sockel und die Deckplatte sind nach außen hin halbrund gearbeitet, um optisch zu dem Erscheinungsbild der Drehläden zu passen.

# Showroom



**Auszubildender:** Felix Wagner

**Betrieb:** Schreinermeister Lars Osenberg, Hückeswagen

Dieses Highboard bietet viel Platz zum Präsentieren Ihrer Lieblingsstücke. Der graue Korpus mit den Nussbaum-Elementen wird gut durch die getönten Ganzglastüren abgeschlossen. Durch die beleuchteten Glasböden im Innenraum, lassen sich sowohl Sammlerstücke als auch Glasflaschen zur Schau stellen. Im mittleren Bereich befindet sich ein klassisch verbundener Schubkasten, der genug Stauraum für Zubehör oder ähnliches hat. Das schwarze Stahlgestell hebt die ganze Vitrine auf eine angenehme Betrachtungshöhe.

## Tenno



**Auszubildender:** Christian Wansing

**Betrieb:** Schreinerei Clasen, Burscheid

Das Massivholzmöbel aus Esche und Nussbaum, bestehend aus Sockel, Korpus und Deckplatte, lebt durch seine Kontraste. Einerseits durch den Hell-Dunkel-Kontrast von Esche und Nussbaum, andererseits wegen der schlichten und ruhigen Form, welche durch die eingelassenen 3 mm breiten Adern aus Nussbaum stark an Lebendigkeit und Dynamik gewinnt.

Der Schubkasten wird gezinkt und klassisch mit Nutleisten geführt.

# Hängender Sekretär



**Auszubildender:** Leon Weise

**Betrieb:** Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Dieser Sekretär ist kein gewöhnlicher! Die gewählten Plattenstärken lassen ihn wie ein Leichtgewicht wirken. Er scheint an der Wand zu schweben. Durch seine markanten Schrägen im übergestülpten Korpus hebt sich die untere Partie, die als Arbeitsbereich dient, bewusst von der oberen ab. Der Kontrast zwischen beiden Hauptbauteilen, zwischen schlichtem Farblack und lebhaftem Teakfurnier strahlt eine dezente Eleganz aus. Im aufgeklappten Zustand kann ein Buch auf der integrierten Leiste aufgestellt werden, ohne die Arbeitsfläche zu blockieren.

## Couchtisch aus MDF



**Auszubildender:** Dennis Wendschoff

**Betrieb:** Schreinerei Platten GmbH & Co KG, Leverkusen

Der Couchtisch aus MDF setzt sich aus zwei verschachtelten Korpusen zusammen, die zueinander versetzt sind. Durch die leicht verrundeten Griffe, die runden Füße und die Verleimung auf Gehrung wird der eigentlich viereckigen Form etwas Rundung verliehen und macht aus ihr ein gut zu verwendendes Möbelstück für das Wohnzimmer.



# Ausbildungsbetriebe

- arcus Treppen GmbH, Hückeswagen
- Brings Schreinerei, Bergisch Gladbach
- Der Tischler - Udo Engelberth, Nümbrecht
- Design Tischlerei Andreas Knopp & Gunnar Zeitz GbR, Gummersbach
- Feinschnitt GbR, Leverkusen
- fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach
- Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl
- IB West gGmbH Bildungswerk Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach
- Mikus Interieur, Bergisch Gladbach
- Korte Einrichtungen GmbH, Kürten
- Langanke + Sohn, Inh. Marcus Langanke, Overath
- RD Tischler, Inh. Ron Dienes, Gummersbach
- schmalenbach design GmbH, Gummersbach
- Schreinerei Clasen, Burscheid
- Schreinerei Feltes & Munkel GbR, Leverkusen
- Schreinerei Gebr. Flüs, Radevormwald
- Schreinerei Platten GmbH & Co. KG, Leverkusen
- Schreinerei Riedesel, Wermelskirchen
- Schreinermeister Lars Osenberg, Hückeswagen
- Schreiner Sven Winkler, Nümbrecht
- Tischlerei Ackermann, Gummersbach
- Tischlerei Berg GmbH & Co.KG, Overath
- Tischlerei Curt Freitag GmbH, Leverkusen
- Tischlerei G. Wagner, Wermelskirchen
- Tischlerei Göttfert GmbH & Co. KG, Wiehl
- Tischlerei Maik Niedrau, Radevormwald
- Tischlerei Markus Köser GmbH, Wipperfürth
- Tischlerei Matthias Salewski, Hückeswagen
- Tischlerei Rainer Cramer, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Stricker, Inh. Maik Kösling eK, Waldbröl
- Tischlerei Thomas Ueberberg, Wipperfürth
- Tischlerei Tilo Sauer, Leverkusen
- Werkstatt für Möbeldesign Carsten Krauthoff, Lindlar

# Die gute Form

Name		Gesellenstück	Seite	
Janis Krömer	1. Preis	Bermudern	22	
Felix Severin Vollmann	2. Preis	Infinity Dressing Table	44	
Sophia Hermann	3. Preis	Sväva	15	
Max Franke	Belobigung	„Filigrane Angelegenheit“	9	
Teresa Laturnus	Belobigung	Leseliege	23	
Jules Mimkes	Belobigung	Vitrinenschrank	25	
Giulia Steurer	Belobigung	Balkenwerk	38	

**Die Jury:** Christine Diemann - Gestalterin - Berufskolleg Bergisch Gladbach  
 Freia Hartfiel - Tischlerin - Architektin  
 Benedikt Mündelein - Architekt

## Begründungen der Jury

### 1. Preis

*Janis Krömer*

*Bermudern*

*Mikus Interieur, Bergisch Gladbach*

Der Gewinner besticht durch ein besonderes Zusammenspiel der Materialien, Proportionen und Farben. Das Möbel ist in drei Elemente zerlegt– Koffertür, Regal und Sockel – welche in ihren Proportionen ein abgerundetes Ensemble ergeben.

Dunkles Akazienfurnier, welches aus allen Perspektiven ein einheitliches Bild liefert, kombiniert mit dunklem Glas, dezentem Licht und dem zurückhaltenden Metallgestell ergeben ein elegantes und für die junge Generation gewagt dunkles Möbel. Die Koffertür öffnet geschmeidig mit Hilfe eines erweiterten Auszugbeschlags. Die Nutzung eines Auszugs zur Positionierung der Tür ist funktional und innovativ. Abgerundet wird das Möbel durch liebevolle Details. Besonders zu benennen sind hier die Schattenfuge um den Türflügel, die sichtbar ist und doch unsichtbar scheint; die mit Filz bezogenen Metallbügel zum Halten der Flaschen; die genaue Positionierung der Glasböden und das zusammenhängende Furnierbild auf Tür und Rückwand.



### 2. Preis

*Felix Severin Vollmann*

*Infinity Dressing Table*

*schmalenbach design GmbH, Gummersbach*

Eingerahmt werden Film, Illusion und Unendlichkeit im Möbel „Infinity Dressingtable“.

Die Rahmen um den rechteckigen Spiegel, der Rahmen um die ovale Tischplatte und der runde Rahmen beim Blick in die Drehläden setzen das jeweilige Objekt in Szene.

Der beleuchteten Spiegel des Schminktischs reflektieren die Umgebung, den Betrachter\*innen und das integrierte Licht, wodurch ein schwer greifbarer Raum geschaffen wird. Illusion und Wirklichkeit verschwimmen. Verstärkt wird dieser Effekt durch den offensiven Formkontrast zwischen rechteckig und rund, sowie ein Kontrastreiches Schwarz-Weiß-Spiel/Hell-Dunkel-Spiel??

Insgesamt ein beeindruckend nostalgisches Möbel, welches durch seine schwere Greifbarkeit polarisiert.



### 3. Preis

*Sophia Hermann*

*Sväva*

*Feinschnitt GbR, Leverkusen*



Von dem Möbel geht eine beruhigende Schlichtheit aus. Das Spiel der Punktsymmetrie und Linienfluchten treibt durch die drei Materialien Eiche, Glas und Lack den Minimalismus auf eine neue Spitze.

Der besondere Clue: Abstoßende Magnete lassen die Gläser in ihrer Führung schweben. (Wild Card)

### Belobigung

*Max Franke*

*Filigrane Angelegenheit*

*fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach*



Der Schreibtisch besticht durch seine klare Liniensprache. Die Betonung liegt auf der Horizontalen. Unterstützt wird die Gradlinigkeit durch und die extrem dünnen Querschnitte, welche sich z. B. an den Beinen zusätzlich verjüngen. Dies verleiht dem Möbel Leichtigkeit, trotz der dunklen Farbmassivität.

### Belobigung

*Teresa Laturnus*

*Leseliege*

*Tischlerei G. Wagner Wermelskirschen*



Die Liege überrascht durch die gelungene Ergometrie, welche sowohl für große, als auch kleine Personen passend ist. Nicht nur optisch ist die Liege ansprechend, sondern auch haptisch ein Handschmeichler.

## Belobigung

*Jules Mimkes*

*Vitrinenschrank*

*Mikus Interieur, Bergisch Gladbach*



Die Geschirrvitrine überzeugt durch sein schlichtes und zeitloses Design. Eine sehr moderne Interpretation des klassischen Küchenschrankes mit besonders ausgewogenen Proportionen.

## Belobigung

*Giulia Steurer*

*Balkenwerk*

*Design Tischlerei Andreas Knopp & Gunnar Zeitz GbR, Gummersbach*



Der Spieltisch zeigt Eichenbalken in seiner schönsten Form. Konsequenterweise wird die Massivität und Rustikalität der Balken durch die Oberflächen der innen liegenden Fächer und der Metallstreben weitergeführt. Gleichzeitig öffnet der Spieltisch spielend leicht.

Die Tischlerinnung Bergisches Land bedankt sich ganz herzlich bei allen Partnern!







Zur Gesamtinteressenvertretung des Handwerks und Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf, Widerspruch sowie Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Für weitere Informationen benutzen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code oder besuchen Sie uns unter: [www.handwerk-direkt.de/datenschutzganzeinfach](http://www.handwerk-direkt.de/datenschutzganzeinfach)

### **Impressum**

Angaben gemäß § 5 TMG:  
Kreishandwerkerschaft Bergisches Land,  
Altenberger-Dom-Straße 200,  
51467 Bergisch Gladbach

Vertreten durch:  
Willi Reitz, Kreishandwerksmeister  
Assessor Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer

Rechtsform:  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufsichtsbehörde:  
Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Assessor Marcus Otto